

Baden-Baden 8. November 2013

Einladung

**Vortrag Dr. Marco Steinacher : "Wieviel Zeit bleibt uns noch?"
Sonntag 1. Dezember 2013, 11.00 Uhr Kulturhaus LA8, Baden-Baden**

Sehr geehrte Dame,
Sehr geehrter Herr,

wir möchten Sie gerne einladen zum letzten Vortrag zum Jahresthema 2013 von "Forum Zukunft, Baden-Baden". Wir haben uns im Laufe des Jahres intensiv mit den endlichen Reserven an Ressourcen unserer Welt beschäftigt. Wir haben gefragt, ob wir es uns leisten können, sie weiterhin so hemmungslos zu verbrauchen und was man tun kann, um sie effizienter zu nutzen.

Wir haben von den befragten Wissenschaftlern viele beunruhigende Antworten bekommen, unter anderem die, dass wenn wir so weiter machen wie bisher, die Erde in absehbarer Zeit ein erheblich weniger angenehmer Ort für uns Menschen sein wird.

Wir haben aber auch immer wieder zu hören bekommen, dass die Frage, wie unwirtschaftlich sie wird, ganz ausschliesslich von uns Menschen abhängt. Gerade weil wir mit Intelligenz begabte Wesen seien, sei es uns ja auch gelungen Mittel und Wege zu finden in der feindlichen Natur zu überleben. Und, so sagen die Zukunftsforscher, warum soll es nicht möglich sein, solche intelligenten Wege auch in Zukunft zu finden.

Viele dieser Wege, aber auch viele Irrwege kennt man längst, man weiss ganz gut, was zu tun und was zu lassen wäre. Das wird unsere Aufgabe in der Zukunft sein, dass wir die Konsequenzen aus dem, was wir wissen ziehen und handeln. Wir müssen eine neue Kultur im Umgang mit der Erde und mit den Ressourcen, die sie uns zur Verfügung stellt, entwickeln.

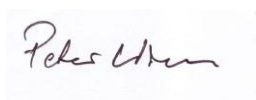
Das dazugehörige Stichwort ist "Nachhaltigkeit".
Bis das begriffen und gelebt wird, wird es einige Zeit brauchen, Generationen voraussichtlich. Eine erste Prüfung, ob und wie es uns gelingt diesen Lernprozess in konkretes Handeln umzusetzen, wird der Umgang mit Klimawandel sein.

Er ist erkennbar schon in vollem Gange und kann nur durch intensives Unterlassen und Handeln von uns Menschen, wenn schon nicht gestoppt, dann doch wenigstens verlangsamt werden.

Die Klimaforscher sind sehr vorsichtig geworden bei ihren Vorhersagen darüber, was wann mit dem Klima geschehen wird. Aber eines sagen sie schon, nämlich, dass die Zeit knapp wird.

Das wollten wir dann doch etwas genauer wissen und haben deshalb einen jungen Klimaforscher von der Universität Bern eingeladen, der im Sommer in der renommierten Wissenschaftszeitschrift "Nature", gemeinsam mit zwei Kollegen, eine neue Studie zur Erderwärmung veröffentlicht hat, die die einseitige Focussierung bei der Betrachtung des Klimawandels auf den Temperaturanstieg kritisiert. Dieser Studie liegen erstmals Berechnungen zugrunde, welche konkreten Konsequenzen die Ausweitung klimapolitischer Ziele hätte.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu Dr. Steinachers Vortrag begrüßen dürften.
Bis dahin mit herzlichen Grüßen



Peter Wien (Vorsitzender Forum Zukunft, Baden-Baden e.V.)



Dr. Marco Steinacher ist 1979 in der Nähe von Schaffhausen/Schweiz geboren und aufgewachsen. Nach einem Grundstudium in Informatik an der ETH Zürich studierte er Physik an der Universität Bern, wo er 2011 promovierte. Seit 2012 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung für Klima- und Umweltphysik und am Oeschger-Zentrum für Klimaforschung der Universität Bern.

Er beschäftigt sich mit Fragen rund um das globale Klimasystem, biochemische Stoffkreisläufe, sowie deren Interaktion und Veränderung unter dem Einfluss von menschlichen Aktivitäten. Er hat sich insbesondere mit seiner Forschung zur Ozeanversauerung einen Namen gemacht.